

Thema: Elektro Recycling

Autor: k.A.



24.09.2014

## Abfallberater rücken mit 100 Schulkoffern aus

Die Altstoff-Sammelmoren in Österreich ist zwar bereits EU-weit vorbildlich, soll aber noch weiter gesteigert werden. Im Bereich Elektroschrott startet jetzt ein Pilotprojekt für Kinder von der 3. bis zur 8. Schulstufe: Demnächst rücken Abfallberater mit insgesamt 100 "Schulkoffern" aus, in denen Anschauungsmaterial zu dem Thema enthalten ist, kündigte die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle an.

"Wir haben das Mobiltelefon herangezogen, um durch die Materie zu führen", sagte Geschäftsführerin Elisabeth Giehser heute, Mittwoch, in einer Pressekonferenz. Anhand eines Handys wird gezeigt, welche Primärstoffe notwendig sind, um es zu erzeugen, und welche Sekundärrohstoffe letztlich übrigbleiben. Mithilfe von Arbeitsblättern, Bewegungs- bzw. Quizspielen könnten mehrere Unterrichtsstunden gestaltet werden. Die Unterlagen sind für die Lehrer auch "downloadbar".

Unter den Sponsoren und Partnern des Projekts finden sich unter anderem der Umweltdachverband und das Naturhistorische Museum Wien (NHM). Um die Informationsoffensive für die nächste Generation auszuweiten, sei die Koordinierungsstelle bereits mit dem Bildungsministerium und weiteren Sponsoren im Gespräch. "Kinder und Jugendliche sind wichtige Multiplikatoren", so Giehser. Der Schulkoffer für 8- bis 14-Jährige, der gemeinsam mit dem Umweltdachverband entwickelt und mit Unterstützung des D.R.Z. (Demontage- und Recycling-Zentrum Wien) produziert wurde, sei "europaweit neu und einzigartig".